



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Facoltà di Economia
Faculty of Economics and Management

Bachelor in

Ökonomie, Politik und Ethik

2024/25



Kurzinfo

Bachelorklasse: L-33
ECTS-Kreditpunkte: 180
Regelstudienzeit: 3 Jahre
Unterrichtssprachen: Deutsch,
Italienisch und Englisch (Studium in
allen drei Sprachen)
Studienplätze: 80 EU + 5 Nicht-EU
Campus: Bozen
Studiengebühren: ca. 1350 € pro Jahr

Beschreibung des Kurses

Wie groß ist der Verhandlungsspielraum der verantwortlichen Entscheidungsträger*innen in wirtschaftlichen Fragen? Welche Auswirkungen haben ihre Entscheidungen auf die Entwicklung unserer Gesellschaft und welchen Einfluss haben sie auf die Gesetzgebung? Welches Entwicklungsmodell sollte ein Wirtschaftsraum verfolgen? Warum ziehen Länder in den Krieg oder schließen Frieden? Wie hat sich die Demokratie in verschiedenen Ländern entwickelt? In diesem Studiengang werden wir solche Fragen nicht nur aus wirtschaftlicher, sondern auch aus philosophischer, ethischer, politischer und rechtlicher Sicht diskutieren. Während des Studiums können Sie somit sowohl quantitative Fähigkeiten erwerben als auch Ihr kritisches und analytisches Denken entwickeln.

Aufbau

Dieser interdisziplinäre Studiengang beinhaltet zwei Studienzweige. Während der ersten beiden, allen Studierenden gemeinsamen Jahre, werden Sie sich mit den Grundlagen der Wirtschaft, Politik und Philosophie vertraut machen, die nötigen quantitativen Kenntnisse erwerben und in die Grundlagen des Rechts eingeführt werden. Am Ende des zweiten Jahres haben Sie die Möglichkeit, zwischen den **Studienzweigen Politik und Ethik** einerseits, Ökonomie andererseits zu wählen. Beide führen zu einem vollwertigen wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss. Während im ersten **Studienzweig** die ergänzenden Perspektiven von **Politik und Ethik** weiterhin eine Rolle spielen, liegt der Schwerpunkt im **Studienzweig Ökonomie** hauptsächlich auf wirtschaftswissenschaftlichen Aspekten und Methoden.

Studienplan - Bachelor in Ökonomie, Politik und Ethik

1. Jahr

- 8 CP Mikroökonomie
- 8 CP Makroökonomie
- 12 CP Mathematik für ÖPE
 - 6 CP M-1 Mathematik A für ÖPE
 - 6 CP M-2 Mathematik B für ÖPE
- 8 CP Vergleichende Politikwissenschaft
- 8 CP Grundzüge der Philosophie 1
- 8 CP Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- 6 CP Geschichte der Wirtschaftstheorie
- 3 CP Fremdsprache 1 - Fachsprache*
- 3 CP Fremdsprache 2 - Fachsprache*
- 2 CP Angewandte Daten und Informationsverarbeitung

2. Jahr

- 8 CP Statistik für ÖPE
- 12 CP Öffentliches und europäisches Recht
 - 6 CP M-1 Öffentliches Recht und Grundrechte
 - 6 CP M-2 Europäisches Recht
- Benachbarte/zusätzliche Lehrveranstaltung (eine der folgenden):
 - 8 CP Grundzüge der Philosophie 2
 - 8 CP Data Science für die Sozialwissenschaften
- Fachtypische Lehrveranstaltung 1 (eine der folgenden):
 - 7 CP Wachstums- und Entwicklungsökonomie
 - 7 CP Öffentliche Wirtschaft
- Fachtypische Lehrveranstaltung 2 (eine der folgenden):
 - 7 CP Angewandte Ökonometrie
 - 7 CP Ökonometrie
- 3 CP Akademisches Schreiben
- 3 CP Fremdsprache 1 – fortgeschrittene Fachsprache*
- 3 CP Fremdsprache 2 – fortgeschrittene Fachsprache*
- 6 CP Wahlfach**

3. Jahr - Studienzweig Politik und Ethik

- 7 CP Natur und Gesellschaft

- 7 CP Wirtschaftspolitik und Institutionen
- 7 CP Umwelt- und Ressourcenökonomie
- 7 CP Verantwortliches und transformatives Entscheiden
- 8 CP Politische Theorie
- 6 CP Italienisches und europäisches Wirtschaftsrecht
- 4 CP Praktikum
- 6 CP Wahlfach**
- 5 CP Bachelorarbeit

3. Jahr - Studiengang Ökonomie

- 7 CP Politische Ökonomie
- 7 CP Internationale Volkswirtschaftslehre
- 7 CP Ökonomik des Arbeitsmarktes
- 7 CP Finanzmärkte und Institutionen für ÖPE
- 8 CP Wirtschaftspolitik: Theorie und Praxis
- 6 CP Italienisches und europäisches Bank- und Finanzrecht
- 4 CP Praktikum
- 6 CP Wahlfach**
- 5 CP Bachelorarbeit

* Deutsch, Italienisch und Englisch - Fachsprache

Die Prüfungen dürfen nicht in der Hauptunterrichtssprache der besuchten Oberschule abgelegt werden.

Absolvent*innen einer ladinischen Oberschule in Südtirol müssen die Englischprüfungen ablegen und können als weitere Sprache zwischen Deutsch und Italienisch wählen. Die Wahl muss dem Fakultätssekretariat mitgeteilt werden.

Absolvent*innen einer Oberschule, deren Hauptunterrichtssprache keine der drei offiziellen Unterrichtssprachen der unibz ist, müssen dem Fakultätssekretariat mitteilen, in welchen beiden Sprachen sie die Prüfungen in Fachsprache ablegen möchten.

** Wahlfächer

Die Wahlfächer werden im 2. bzw. 3. Studienjahr gewählt. Die Fakultät veröffentlicht jährlich ein internes Angebot an Wahlfächern.

Austauschprogramme und Praktika

Die unibz bietet derzeit Austauschabkommen mit Partneruniversitäten weltweit. Ein **Praktikum sowie ein Aufenthalt an einer anderen vorzugsweise ausländischen Universität** (min. 20 - max. 80 Kreditpunkte) im Rahmen von Austauschprogrammen (LLP/Erasmus+, Bilaterale Abkommen, Free Mover) **sind verpflichtend vorgesehen.**

Mögliche Berufsfelder

Unsere Absolventen:innen arbeiten im Dienstleistungssektor, in öffentlichen Institutionen oder privaten Unternehmen, NGOs und Wohltätigkeitsorganisationen auf nationaler und internationaler Ebene sowie in der Politikberatung oder Diplomatie, im Bank- oder Finanzwesen. Meistens werden diese Karrierewege eingeschlagen, nachdem sie einen Masterabschluss in Wirtschaft, Management oder angrenzenden Bereichen - wie beispielsweise internationale Beziehungen - an renommierten Universitäten in Europa und weltweit absolviert haben.

Bestens gewappnet für einen erfolgreichen Jobeinstieg. Auf der Webseite von AlmaLaurea finden Sie statistische Daten zur Studierendenzufriedenheit und zur Beschäftigungssituation unserer Absolventinnen und Absolventen.



Bachelor in Ökonomie, Politik und Ethik

2024/25

Bewerbung und Zulassung

Alles, was Sie über die Bewerbung und die Zulassung zu diesem Studiengang wissen müssen, finden Sie unter den folgenden Menüpunkten.

Fristen und wichtige Termine

1. Session

Bewerbung: 01.03. - 07.05.2024 (Frist 12 Uhr mittags)

Sprachprüfungen (online): 18.03.2024 (Anmeldung: 01. - 10.03.2024) und 17. - 18. - 19. und 22. - 23.04.2024 (Anmeldung: 25.03. - 09.04.2024)

Veröffentlichung Rangordnungen: bis 28.05.2024

Zahlung der 1. Rate der Studiengebühren: bis 06.06.2024 (Frist 12 Uhr mittags)

Immatrikulation: ab 12.07. - 06.08.2024 (Frist 12 Uhr mittags)

2. Session (nur für EU-Bürger:innen)

Bewerbung: 29.05. - 10.07.2024 (Frist 12 Uhr mittags)

Sprachprüfungen (online): 24. - 29.06.2024 (Anmeldung: 29.05. - 16.06.2024)

Veröffentlichung Rangordnungen: bis 30.07.2024

Zahlung der 1. Rate der Studiengebühren: bis 06.08.2024 (Frist 12 Uhr mittags)

Immatrikulation: ab Veröffentlichung der Rangordnungen bis 06.08.2024 (Frist 12 Uhr mittags)

Zusätzliche Bewerbungssession (nur für EU-Bürger:innen)

Die Fakultät kann für einzelne Studiengänge weitere Sessions im August und im September anbieten, falls noch Studienplätze frei sind. Weitere Informationen über zusätzliche Bewerbungssessions werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Vorbereitungskurse und Einführungen

Intensivsprachkurse: 02. - 20.09.2024 (Montag bis Freitag, 6 h täglich)

Vorbereitungskurs Mathematik: 23.09 - 04.10.2024

Erstsemestertage: 30.09 - 01.10.2024

1. Semester

Lehrbetrieb: 30.09. - 23.12.2024

Außerordentliche Prüfungssession: 12 - 23.12.2024

Ferien: 24.12.2024 - 06.01.2025

Lehrbetrieb: 07.01. - 25.01.2025
Prüfungssession: 27.01. - 15.02.2025

2. Semester

Lehrbetrieb: 03.03. - 17.04.2025
Ferien: 18. - 21.04.2025
Lehrbetrieb: 22.04. - 14.06.2025
Außerordentliche Prüfungssession 15. - 24.05.2025
Prüfungssession: 16.06. - 12.07.2025

Herbstsession

Prüfungen: 25.08. – 27.09.2025

Studienplätze

EU-Bürger:innen und Gleichgestellte

1. Session: 70
2. Session: 10

Nicht-EU-Bürger:innen (im Ausland ansässig)

1. Session: 5

Der Studiengang wird mit einer Mindestzahl von 30 Immatrikulierten aktiviert.

Zugangstitel

Für den Zugang zum Bachelor ist der Besitz eines der folgenden Titel erforderlich:

- Sekundarschulabschluss (italienisches Schulsystem) oder
- Gleichwertiger, im Ausland erworbener Studientitel.

Im Ausland erlangte Studientitel (Abitur/Matura) sind dann gleichwertig, wenn sie nach einem Zyklus von mindestens 12 Schuljahren erlangt wurden. Dabei müssen Sie zumindest das letzte Biennium im ausländischen Schulsystem besucht haben (z.B. Irish Leaving Certificate: es reicht nicht, nur ein Auslandsjahr mit ausländischem Studienabschluss absolviert zu haben). Für einige Studientitel (z.B. amerikanische High School, britische Studientitel, griechische Titel usw.) sieht das zuständige italienische Ministerium spezielle Zulassungsbedingungen vor. Kontakt für weitere Informationen: apply@unibz.it (Studienberatung).

Um zugelassen zu werden, müssen Sie die im Abschnitt „Erforderliche Sprachkompetenzen“ beschriebenen Sprachkompetenzen nachweisen.

Laut nationaler Regelung ist eine gleichzeitige Einschreibung in maximal 2 Studiengänge möglich (die zwei Studiengänge dürfen allerdings nicht derselben Klasse angehören, z.B. L-18/L-18 und mindestens 2/3 der Lehrinhalte müssen sich dabei unterscheiden).

Erforderliche Sprachkompetenzen

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch, Italienisch und Englisch. Daher müssen folgende Mindestvoraussetzungen, bei sonstigem Ausschluss vom Auswahlverfahren, erfüllt werden:

Eingangsniveau (um zugelassen zu werden)

1. Sprache: B2
2. Sprache: B2
3. Sprache: kein Niveau erforderlich

Das Erreichen des Sprachniveaus B1 ist Voraussetzung für das Ablegen der im Studienplan vorgesehenen Prüfungen in der betreffenden Sprache.

Bitte beachten Sie, dass wenn in Ihrem Studiengang die Vorlesungen des ersten Semesters ausschließlich auf Englisch abgehalten werden und Ihre dritte Sprache Englisch ist, Sie bis Mitte Januar mindestens ein B1-Niveau in Englisch nachweisen müssen, um alle im Wintersemester vorgesehenen curricularen Prüfungen ablegen zu können.

Abgangsniveau (um das Studium abschließen zu können)

1. Sprache: C1
2. Sprache: C1
3. Sprache: B2

Es zählen die Niveaus nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Als erste Sprache gilt jene, in welcher Sie über das höchste Niveau verfügen (B2 oder C1). Mit der dritten Sprache ist jene gemeint, in der Sie sich am schwächsten fühlen (oder absolute:r Anfänger:in sind).

Sie weisen Ihre Sprachkompetenzen im Bewerbungsportal (unter „Sprachzertifikate hochladen“ und/oder „Anmeldung zu den Sprachprüfungen“) nach, nachdem Sie eine Bewerbung unter „Bewerbung erstellen/verwalten“ erstellt haben.

Der Nachweis ist für die Erst- und Zweitsprache obligatorisch, für die Drittsprache wird er empfohlen (ab B1).

- Wurden die Zertifikate und Abschlusszeugnisse von **italienischen** öffentlichen Verwaltungen erlassen, laden Sie im Portal eine Eigenerklärung hoch.
- Wurden die Zertifikate und Abschlusszeugnisse von **ausländischen** Behörden ausgestellt, laden Sie im Portal die Zertifikate und Abschlusszeugnisse hoch.

Als Nachweis zählen:

1. **Hauptunterrichtssprache der Oberschule** in Deutsch, Italienisch oder Englisch gilt als C1 (Ladinische Oberschulen: der Abschluss gilt als B2 in Deutsch und Italienisch). **Bei ausländischen Schulabschlüssen:** Wenn die Hauptunterrichtssprache nicht eindeutig aus dem Abschlusszeugnis hervorgeht, laden Sie bitte auch ein von der Schule ausgestelltes Dokument hoch, in dem die Unterrichtssprache bescheinigt wird.
2. **Bachelor- oder Masterabschluss** in Deutsch, Italienisch oder Englisch gilt als C1. Absolventen:innen der unibz müssen entweder die erlangten Sprachzertifikate hochladen oder erklären, die Sprachprüfungen am Sprachenzentrum der unibz (B2, B2+ oder C1) **Bei ausländischen Studientiteln:** Wenn die Hauptunterrichtssprache nicht eindeutig aus dem Abschlusszeugnis hervorgeht, laden Sie bitte auch ein von der Universität ausgestelltes Dokument hoch, in dem die Unterrichtssprache während des Studiums bescheinigt wird.
3. **Anerkanntes Sprachzertifikat** (siehe Liste der anerkannten Zertifikate des

Sprachenzentrums) Falls das Hochladen nicht funktioniert, können Sie die Sprachzertifikate bis zur Bewerbungsfrist (siehe Terminübersicht) auch per Mail als PDF-Dokument an das Sprachzentrum senden oder persönlich dort abgeben.

4. **Sprachprüfungen am Sprachzentrum** der unibz. Die Anmeldung zur Sprachprüfung erfolgt im Bewerbungsportal (unter „Anmeldung zu den Sprachprüfungen“), nachdem Sie eine Bewerbung unter „Bewerbung erstellen/verwalten“ erstellt haben. Die Zeiträume für die Anmeldung finden Sie in der Terminübersicht. Wenn Sie Ihre Bewerbung an Tagen starten, die außerhalb dieses Zeitraums liegen, müssen Sie während der für die Anmeldung möglichen Zeiträume zum Portal zurückkehren, um sich anzumelden. Informationen über Aufbau und Dauer der Sprachprüfungen und dazu, wie und wann Sie die Ergebnisse erfahren werden, finden Sie hier.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur zu **Sprachprüfungen der Niveaustufe B2** anmelden können.

Weitere Informationen zum Thema „dreisprachig studieren“ finden Sie auch auf der folgenden Seite.

Ausländische/Bi- oder multilinguale Schulen

Wenn im Abiturzeugnis in einer Fremdsprache (Englisch, Italienisch oder Deutsch) das Niveau B1, B2 oder C1 angeführt wird und alle vier Fertigkeiten (Lese- und Hörverstehen, schriftliche und mündliche Produktion) abgedeckt sind, kann ggf. der Nachweis einer zweiten oder dritten Sprache anerkannt werden.

Bitte laden Sie Ihr Abiturzeugnis nochmals unter „Sprachzertifikate hochladen“ bei der entsprechenden Sprache hoch. Die Entscheidung über dessen Anerkennung obliegt dem Sprachzentrum.

Dritte Sprache/Intensivsprachkurse im September

Falls Sie ein Sprachzertifikat in der 3. Sprache erlangt haben, laden Sie es bitte innerhalb der Bewerbungsfrist im Portal hoch. Wenn Sie die Kompetenzen in der 3. Sprache nicht nachgewiesen haben und zugelassen wurden, müssen Sie einen Einstufungstest absolvieren. Sie werden diesbezüglich via E-Mail informiert. Anhand des Testergebnisses geben wir Ihnen den passenden Lernweg vor, damit Sie in möglichst kurzer Zeit Niveau B2 erreichen.

Wenn Sie in der dritten Sprache absolute:r Anfänger:in sind oder Ihr Niveau unterhalb von B2 liegt, besuchen Sie während des Vorsemesters im September einen dreiwöchigen Intensivsprachkurs, um mit dem Lernweg zu beginnen.

Die Termine der Intensivsprachkurse finden Sie in der Terminübersicht. Anfängerkurse (A1) werden ausschließlich während der Intensivkurse im September angeboten. Während des akademischen Jahres werden sie nicht mehr angeboten, daher ist es für Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse absolut notwendig, den Lernweg im September zu beginnen.

Während des Semesters finden Kurse (4 Stunden/Woche) und in der vorlesungsfreien Zeit finden Intensivkurse (6 Stunden/Tag) statt.

Die Sprachkurse des Sprachenzentrums sind kostenlos und helfen Ihnen, folgende Niveaus zu erreichen:

- B1 am Ende des 1. Studienjahres

- B2 am Ende des 2. Studienjahres.

Online-Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online im Bewerbungsportal. Die Termine finden Sie in der Terminübersicht.

- Erstellen Sie einen Account und laden Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass (Vorder- und Rückseite) hoch; Achtung: ein ungültiges, unvollständiges oder unleserliches Dokument hat den Ausschluss vom Verfahren zur Folge;
- Erstellen Sie Ihre Bewerbung und laden Sie die Unterlagen, die im Abschnitt „Auswahlverfahren“ angeführt sind, hoch;
- Wenn Sie einen ausländischen Studientitel besitzen, laden Sie das Abschlussdiplom der Oberschule hoch: falls noch nicht erlangt, müssen Sie das Diplom bei der Immatrikulation hochladen;
- Vervollständigen Sie die Online-Bewerbung und klicken Sie auf „senden“ innerhalb der Frist. Die Bewerbung kann anschließend nicht mehr bearbeitet oder geändert werden. Ausgefüllte und nicht abgeschickte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Achtung: Falscherklärungen werden strafrechtlich verfolgt und haben den Ausschluss aus der Rangordnung zur Folge!

EU-Bürger:innen und Gleichgestellte

Innerhalb einer Bewerbungssession können Sie sich auch für mehrere unterschiedliche Studiengänge bewerben. Wenn Sie in der 1. Bewerbungssession keinen Studienplatz erhalten, können Sie sich in der 2. Bewerbungssession erneut bewerben.

Als gleichgestellt gelten:

1. Personen mit folgender Staatsangehörigkeit: Norwegen, Island, Liechtenstein, Schweiz, San Marino, Vatikan;
2. Nicht-EU-Bürger:innen, die sich rechtmäßig in Italien aufhalten (laut Art. 39, Absatz 5 des Legislativdekrets vom 25.07.1998, n. 286: „**permesso di soggiorno**“ (Aufenthaltsgenehmigung) aus Arbeitsgründen, aus familiären oder religiösen Gründen bzw. für politisches oder humanitäres Asyl). Sie bewerben sich direkt an der Universität, wie oben beschrieben, und reichen eine Kopie der gültigen Aufenthaltsgenehmigung ein. Eine Aufenthaltsgenehmigung aus Studiengründen oder ein Touristenvisum sind **nicht** ausreichend. Sollte die Aufenthaltsgenehmigung abgelaufen sein, müssen Sie den Verlängerungsantrag beilegen. **Achtung:** Wenn Sie keine Kopie der gültigen Aufenthaltsgenehmigung im Bewerbungsportal hochladen, gelten Sie als im Ausland ansässige/r Nicht-EU-Bürger:in und müssen daher die Einschreibung über die zuständige italienische Behörde in ihrem Herkunftsland vornehmen.

Nicht-EU-Bürger:innen (nicht in Italien ansässig)

Es steht eine einzige Bewerbungssession zur Verfügung. Bewerbungsgebühr: 50 €. Die Gebühr versteht sich als Bearbeitungsgebühr und wird nicht rückerstattet.

Wenn Sie in der Rangliste zugelassen werden, müssen Sie zuerst ihren Studienplatz bestätigen, indem Sie die 1. Rate der Studiengebühren einzahlen, und danach den Antrag auf

ein Visum auf dem University-Portal starten. Das Verfahren über University ist verpflichtend, sonst können Sie sich nicht immatrikulieren. Sie dürfen sich bei der Anmeldung über University nur für einen Studiengang bewerben.

Anfang September müssen Sie einen gesetzlich vorgeschriebenen Test zum Nachweis ihrer Italienischkenntnisse ablegen.

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren sieht folgende Bewertungskriterien vor:

- 1. Durchschnitt der Noten der letzten beiden verfügbaren Oberschuljahre** (die letzten beiden Jahre, falls das letzte Jahr schon vorliegt, die vorherigen beiden Jahre, falls das letzte Oberschuljahr noch nicht vorliegt), angegeben in 30stel also maximal 30 Punkte: Für diese Jahre geben die Bewerberinnen und Bewerber jeweils eine Note für die folgenden 4 Themenbereiche an:
 - 1) Sprache (beliebig)**
 - 2) Mathematik**
 - 3) Geistes- und Sozialwissenschaften** (z. B. Geschichte, Philosophie, Politik, Soziologie, Wirtschaft, Recht)
 - 4) Natur- und Technikwissenschaften** (z. B. Physik, Chemie, Biologie, Geographie, Umweltwissenschaften, Informatik)Für dieselben Jahre geben die Kandidaten **2 zusätzliche Noten** in anderen Fächern an, die zu den Themenbereichen 1, 3 oder 4 gehören. Sollte einem der Themenbereiche 1-4 kein Fach zuordenbar sein, kann stattdessen die Note eines Faches aus einem anderen Themenbereich eingesetzt werden. Es werden weder die Betragensnoten noch die Noten in Religion und Leibeserziehung, in Fächern aus dem Bereich der darstellenden Künste (z.B. Instrumentalmusik, Gesang, Theater) in Betracht gezogen.
- 2. Sprachkenntnisse, welche auf einem höheren Niveau nachgewiesen werden als jenes, das für die Zulassung notwendig ist (max. 3 Bonuspunkte):**
 - $C1+C1$ +mindestens B2 = 3 Punkte
 - $C1+C1+B1$ = 2.5 Punkte
 - $C1+C1$ = 2 Punkte
 - Mindestens $B2+B2+B2$ = 1 Punkt
 - Mindestens $B2+B2+B1$ = 0.5 PunkteEs werden sowohl Sprachzertifikate, die vom Sprachenzentrum anerkannt werden, als auch Sprachprüfungen, die beim Sprachenzentrum der Freien Universität Bozen bestanden wurden, in Betracht gezogen.

Aus den Kriterien 1. und 2. ergeben sich somit maximal 33 mögliche Punkte.

Um zum Bachelor zugelassen zu werden, ist es notwendig, die Mindestpunktanzahl von 21/33 Punkten aufgrund der besagten Kriterien zu erreichen. Die Gesamtpunktezahl wird auf- bzw. abgerundet.

Sollte der Studienanwärter, die Noten der beiden letzten Oberschuljahre nicht vorlegen, wird die Kommission für das Oberschuljahr, welches durch kein Zeugnis / keine Ersatzerklärung

belegt wird, eine Endnote zuweisen, welche einer „genügenden Leistung“ entspricht.

Im Falle von Studienanwärtern, in deren Ursprungsland das Schulsystem vom italienischen abweicht, und die daher nicht über die Noten, welche sich auf die letzten beiden Oberschuljahre beziehen, verfügen, behält sich die Kommission die Möglichkeit vor, etwaige vom Studienanwärter vorgelegte Noten zu berücksichtigen, welche sich auf andere Schuljahre beziehen. Im Falle von italienischen oder ausländischen Studienanwärtern, welche bereits im Besitz eines Hochschulabschlusses sind, wird die Kommission den Durchschnitt der bestandenen Universitätsprüfungen in Betracht ziehen. Die Abfassung des Dossiers muss in einer der Unterrichtssprachen des Studiengangs erfolgen.

Gemäß Art. 13, Absatz 3, Buchstabe b) der geltenden Zulassungsordnung wird bei Punktegleichheit jener Person Vorrang gegeben, welche für das stärker gewichtete Bewertungskriterium zur Bestimmung der Gesamtpunktezahl der Rangliste eine höhere Teilpunktezahl erreicht hat.

Bei weiterer Punktegleichheit hat der/die Jüngere Vorrang.

Sie müssen daher im Bewerbungsportal:

- die Noten der obengenannten Fächer der letzten beiden verfügbaren Oberschuljahre mittels Eigenerklärung eintragen*. **Achtung:** Falscherklärungen werden strafrechtlich verfolgt und haben den Ausschluss zur Folge. (Oberschulen in Deutschland: es müssen die Noten der „Jahreszeugnisse“ angegeben werden – falls diese nicht vorhanden sind, müssen die Mittelwerte der Noten der beiden „Halbjahreszeugnisse“ angegeben werden – mit Dezimalstelle). **Wer die betreffenden Schuljahre im Ausland absolviert hat, muss die Kopien der entsprechenden Zeugnisse im Bewerbungsportal hochladen***
- wenn nötig, eine amtlich beglaubigte Übersetzung der Zeugnisse ins Deutsche, Italienische oder Englische hochladen;
- eventuelle Sprachzertifikate laut Punkt 2 beim entsprechenden Menüpunkt hochladen.

(*). Sollten Sie die Noten der letzten beiden verfügbaren Oberschuljahre nicht vorlegen, wird die Kommission für das Oberschuljahr, welches durch kein Zeugnis/keine Ersatzerklärung belegt wird, eine Endnote zuweisen, welche einer „genügenden Leistung“ entspricht.

Sollte das Schulsystem im Herkunftsland stark vom italienischen abweichen, sodass Sie nicht über die Zeugnisse der letzten beiden verfügbaren Oberschuljahre verfügen, behält es sich die Kommission vor, etwaige von Ihnen vorgelegte Oberschulzeugnisse anderer Schuljahre zu bewerten. Sollten Sie bereits einen Hochschulabschluss besitzen, wird die Kommission den Durchschnitt der bestandenen Universitätsprüfungen in Betracht ziehen.

Mathematik-Vorbereitungskurs und Test

Vor Beginn des ersten Semesters bietet die Fakultät einen Mathematik-Vorbereitungskurs an, an dessen Ende ein obligatorischer Test für alle neuen Studierenden vorgesehen ist. Bei einem negativen Ergebnis oder bei Nichtteilnahme am Test werden zusätzliche Studienleistungen (OFA) zugewiesen. Weitere detaillierte Informationen zum Kurs, zum Test und zu den OFA werden von der Fakultät rechtzeitig via E-Mail mitgeteilt.

Rangordnungen

Die Kommission bewertet lediglich die innerhalb der Bewerbungsfrist im Portal

hochgeladenen Unterlagen. Die Rangordnungen werden hier veröffentlicht und haben nur für das Akademische Jahr Gültigkeit, für welches sie erstellt wurden.

Bestätigung des Studienplatzes und Immatrikulation

Wenn Sie zu mehreren Studiengängen zugelassen wurden, können Sie Ihren Studienplatz für maximal 2 Studiengänge bestätigen, indem Sie die vorgesehene Rate zweimal bezahlen. >

1. Sie wählen im Bewerbungsportal den Studiengang aus und bezahlen die Studiengebühren (zur Bestätigung des Studienplatzes).

Die Frist finden Sie in der Terminübersicht.

Wenn Sie diese Frist versäumen, verzichten Sie automatisch auf Ihren Studienplatz, welcher der in der Rangordnung nachfolgenden Person angeboten wird.

Ausschließlich für EU-Bürger:innen und Gleichgestellte gilt: Werden nicht alle Studienplätze der 1. Session besetzt, so werden die freien Plätze in der 2. Session zusätzlich vergeben.

Achtung: Mit der Einzahlung der 1. Rate erwerben Sie noch nicht den Status als Studierende. Dies erfolgt erst mit der Immatrikulation.

Wenn Sie durch die Einzahlung den Studienplatz bestätigt haben, haben Sie kein Anrecht auf die Rückerstattung der Studiengebühren. Eine Rückerstattung ist nur möglich, wenn Sie die Reifeprüfung (Matura/Abitur) nicht bestehen oder wenn Sie – im Falle im Ausland ansässiger Nicht-EU-Bürger*innen – von der italienischen Auslandsvertretung nicht die für die Immatrikulation erforderlichen Unterlagen erhalten.

2. Sie nehmen im Bewerbungsportal die Online-Immatrikulation vor

Die Frist finden Sie in der Terminübersicht.

Wir empfehlen Ihnen, sich möglichst früh zu immatrikulieren, damit Sie die Möglichkeit haben, eventuell unvollständige Unterlagen noch vor Ablauf der Ausschlussfrist zu ergänzen.

Versäumen Sie die Frist, so verlieren Sie Ihren Studienplatz und dieser wird der in der Rangordnung nachfolgenden Person angeboten.

Falls Sie Ihren Oberschulabschluss in Österreich oder Deutschland erlangt haben, oder das Europäische Abitur (European Baccalaureate) besitzen, müssen Sie im Portal das Abschlussdiplom der Oberschule hochladen.

Falls Sie Ihren Oberschulabschluss im Ausland in einem der Länder der Lissabon-Konvention (außer Österreich und Deutschland) erlangt haben oder ein Diploma of the International Baccalaureate besitzen, müssen Sie im Portal Folgendes hochladen:

- Abschlussdiplom der Oberschule
- Amtlich beglaubigte Übersetzung des Abschlussdiploms der Oberschule ins Italienische (nicht erforderlich für Abschlüsse auf Deutsch oder Englisch)
- Statement of **Correspondence** über den Oberschulabschluss, in der Datenbank ARDI (Automatic Recognition Database – Italia) abrufbar

Falls Sie Ihren Oberschulabschluss im Ausland in einem Land erlangt haben, das die Lissabon-Konvention nicht unterzeichnet hat, müssen Sie im Portal Folgendes hochladen:

- Abschlussdiplom der Oberschule
- Amtlich beglaubigte Übersetzung des Abschlussdiploms der Oberschule ins Italienische (nicht erforderlich für Abschlüsse auf Deutsch oder Englisch)
- Statement of **Comparability** über den Oberschulabschluss, ausgestellt vom italienischen Zentrum für Informationen über Mobilität und akademische Äquivalenzen (CIMEA)
- Statement of **Verification** über den Oberschulabschluss, ausgestellt vom italienischen Zentrum für Informationen über Mobilität und akademische Äquivalenzen (CIMEA)

Die unibz überprüft Ihren Oberschulabschluss und behält sich vor, in Zweifelsfällen zusätzliche Unterlagen zu erlangen.

Achtung: Sollten Sie keinen für die Zulassung gültigen Studientitel vorweisen, können Sie auch nach der Immatrikulation mit Dekret des Rektors ausgeschlossen werden.

Im Ausland ansässige Nicht-EU-Bürger:innen

Falls Sie zu einem Studiengang zugelassen worden sind und den Antrag über University vervollständigt haben, stellt Ihnen die italienische Vertretung (Botschaft oder Konsulat) in Ihrem Land ein Einreisevisum zu Studienzwecken aus. Sie können damit nach Italien einreisen, um an der Italienischprüfung (obligatorisch für alle Bachelorstudien) teilzunehmen und um sich an der Universität zu immatrikulieren.

Die Italienischprüfung für Studieninteressierte, die sich für einen Bachelor beworben haben, findet Anfang September am Campus Bozen statt. Die mündliche Prüfung kann auch online abgelegt werden.

Die Beantragung der Aufenthaltsgenehmigung muss laut Gesetz innerhalb von 8 Werktagen nach Eintritt ins Land erfolgen (Montag bis Samstag). Bei Ihrer Ankunft sollten Sie sofort die Studienberatung kontaktieren, die Ihnen bei der Beantragung helfen wird.

Sobald Sie die Aufenthaltsgenehmigung von der Quästur bekommen, müssen Sie diese im Original im Studentensekretariat abgeben oder als Scan per E-Mail schicken.

Falls Sie von einer anderen italienischen Universität an die unibz wechseln möchten, müssen Sie zu Beginn des Akademischen Jahres die Kopie des Antrags auf Studienortswechsel („domanda di trasferimento“), der an der Herkunftsuniversität vorgelegt wurde, im Studentensekretariat einreichen.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen **1373 €**.

- **1. Rate (773 €):** beinhaltet die Landesabgabe für das Recht auf Universitätsstudium zu 173 € und die Stempelmarke zu 16 €.
- **2. Rate (600 €):** muss bis März des folgenden Jahres.

Eine verspätete Einzahlung der 2. Rate wird mit einer Strafgebühr belegt. Wenn Sie die Studiengebühren nicht einzahlen, dürfen Sie weder Prüfungen ablegen, noch um Studienorts- oder Studiengangwechsel ansuchen.

Wenn Sie das Studium abbrechen, sich exmatrikulieren oder vom Studium ausgeschlossen werden, haben Sie kein Anrecht auf die Rückerstattung der eingezahlten Beträge.

Anrecht auf vollständige Befreiung von den Studiengebühren (und der Landesabgabe) haben:

- Studierende mit einer anerkannten Behinderung im Sinne des Artikel 3, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 104/1992, oder mit einer Invalidität ab 66%: dafür müssen sie zu Beginn des Akademischen Jahres ein von der Sanitätseinheit ausgestelltes Zertifikat einreichen.
- Ausländische Studierende, die von der italienischen Regierung eine Studienbeihilfe erhalten.

Anrecht auf Rückerstattung der Studiengebühren haben Studierende, die im betreffenden Akademischen Jahr eine Studienbeihilfe der Autonomen Provinz Bozen erhalten.

Anerkennung von Kreditpunkten

Erst nach der Immatrikulation können Kreditpunkte aus vorhergehenden Universitätsstudien anerkannt werden, wenn die dort abgelegten Prüfungen mit jenen des Studienganges an der unibz inhaltlich äquivalent sind. Der Antrag muss nach der Immatrikulation an die Fakultät gestellt werden.

Die Studienberatung steht Ihnen bei der Wahl des Studienganges beratend zur Seite. Oft genügt schon eine telefonische Beratung oder eine E-Mail, um die erforderlichen Erstinformationen einzuholen (Tel. +39 0471 012100).

Advisory Service

Universitätsplatz 1
Italien - 39100, Bozen
Tel +39 0471 012100
Fax +39 0471 012109
apply@unibz.it

Opening Hours

Dienstag: 10:00-12:00
Donnerstag: 14:00-16:00

Alternativ können Sie uns jederzeit
an Arbeitstagen anrufen oder einen
Online-Termin buchen